SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 21.09.2022
Druckdatum: 23.09.2022
Version: 4

HYDROPOX G B-Komponente

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

HYDROPOX G B-Komponente

UFI:
9YWF-RQYA-U0HY-MQCR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
22848 Norderstedt
Germany
Telefon: +49 40 52 90 66 78-0
Telefax: +49 40 52 90 66 78-78
E-Mail: info@tph-bausysteme.com
Webseite: www.tph-bausysteme.com

E-Mail (fachkundige Person): sdb-info@tph-bausysteme.com

1.4. Notrufnummer

24h: International access phone number: +1-813-248-0585 /// United States, Canada, Puerto Rico, U.S. Virgin Islands: 1-800-255-3924 (Contract No. MIS7249185) /// Australia: 1-300-954-583 /// Brazil: 0-800-591-6042 /// China: 400-120-0751 /// India: 000-800-100-4086 /// Mexico: 800-099-0731

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) *(Acute Tox. 4)*	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1B)*	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)*	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) *(Acute Tox. 4)*	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

GeSi.de

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

GHS05
Ätzwirkung

GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylenbis(methylamin); Benzyldimethylamin; Benzylalkohol

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H302 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9 **Index-Nr.:** 603-057-00-5 **REACH-Nr.:** 01-2119492630-38-XXXX	**Benzylalkohol** Acute Tox. 4 (H302, H332), Eye Irrit. 2 (H319) **Achtung**	25 – 50 Gew-%
CAS-Nr.: 2855-13-2 **EG-Nr.:** 220-666-8 **Index-Nr.:** 612-067-00-9 **REACH-Nr.:** 01-2119514687-32-XXXX	**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin** Acute Tox. 4 (H302, H312), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) **Gefahr** **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001%	25 – 50 Gew-%
CAS-Nr.: 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5 **REACH-Nr.:** 01-2119480150-50-XXXX	**m-Phenylenbis(methylamin)** Acute Tox. 4 (H302, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) **Gefahr**	2,5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1 **Index-Nr.:** 612-074-00-7 **REACH-Nr.:** 01-2119529232-48-XXXX	**Benzyldimethylamin** Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302, H312), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1B (H314) **Gefahr**	2,5 – 10 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Schaum Kohlendioxid (CO2) Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:
Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:
Zu vermeidende Bedingungen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Hitze Frost

7.3. Spezifische Endanwendungen
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	**Stoffname**	**① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** **② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** **③ Momentanwert** **④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren** **⑤ Bemerkung**
CZ	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 8,88 ppm (40 mg/m³) ② 17,76 ppm (80 mg/m³)
PL	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 240 mg/m³
LT	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 5 mg/m³ ⑤ (tikėtinas įsisavinimas per odą) O Ū
HTP (FI)	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 10 ppm (45 mg/m³)
BG	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 5 mg/m³
LV	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 5 mg/m³
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m³) ② 10 ppm (44 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m³) ⑤ (Dampf und Aerosol; kann über die Haut aufgenommen werden) H SSC; Tox: AW; Messmeth: NIOSH
SI	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m³) ② 10 ppm (44 mg/m³) ⑤ (računati je treba z možnostjo prodiranja skozi kožo) K Y
JP	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	③ 25 mg/m³
RU	Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	③ 5 mg/m³
CH	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	① 0,1 mg/m³ ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H S; Tox: GIT Haut Auge
BE	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (peut être absorbé par la peau) D, M
NO	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ T
HTP (FI)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (kan absorberas genom huden) kattoarvo, iho
DK	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,02 ppm (0,1 mg/m³) ⑤ (kan optages gennem huden)
Alberta (CA)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 ppm (1,3 mg/m³)
BC (CA)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (may be absorbed through the skin) Skin
VLA (FR)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	② 0,1 mg/m³
MX	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (puede ser absorbido a través dérmica)
KR	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (### ## ### #### ##)
IS	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	② 0,02 ppm (0,1 mg/m³) ⑤ (efnið getur auðveldlega borist inn í líkamann gegnum húð) H
IE	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	① 0,1 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	① 0,1 mg/m³ ② 0,1 mg/m³ ⑤ (Momentanwert)
MY	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (resapan melalui kulit hendaklah diambil kira)
Québec (CA)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³
NIOSH (US)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,1 mg/m³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
ACGIH (US)	m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	③ 0,018 ppm ⑤ (may be absorbed through the skin)
BG	Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	① 5 mg/m³
RO	Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	① 0,9 ppm (5 mg/m³) ② 1,8 ppm (10 mg/m³)
LV	Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	① 5 mg/m³
RU	Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	③ 5 mg/m³

8.1.2. Biologische Grenzwerte
Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte
Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:
Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz:
Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig **Farbe:** hellgelb

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	10	20 °C	② 20g/l
Schmelzpunkt	*nicht bestimmt*		
Gefrierpunkt	*nicht bestimmt*		
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C		
Zersetzungstemperatur	*nicht bestimmt*		
Flammpunkt	101 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*nicht bestimmt*		
Zündtemperatur	*nicht bestimmt*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*nicht bestimmt*		
Dampfdruck	0,3 hPa	20 °C	
Dampfdichte	*nicht bestimmt*		
Dichte	0,99 g/cm³	23 °C	① EN ISO 2811-1
Relative Dichte	*nicht bestimmt*		
Schüttdichte	*nicht bestimmt*		
Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	*nicht bestimmt*		
Viskosität, dynamisch	20 – 40 mPa* s	23 °C	
Viskosität, kinematisch	*nicht bestimmt*		
Lösemittelgehalt	47 %	20 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Säuren Alkalien (Laugen) Oxidationsmittel

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	
LD_{50} oral: 1.620 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin **CAS-Nr.:** 2855-13-2 **EG-Nr.:** 220-666-8	
LD_{50} oral: 1.030 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	
LD_{50} oral: 1.180 mg/kg (Maus)	
LD_{50} dermal: 3.100 mg/kg (Kaninchen)	
Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	
LD_{50} oral: 579 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: 1.477 mg/kg (Kaninchen)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 2,06 mg/L 4 h (rat)	

Akute orale Toxizität:
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	
LC_{50}: 460 mg/L 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze))	
EC_{50}: 230 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 770 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin **CAS-Nr.:** 2855-13-2 **EG-Nr.:** 220-666-8	
LC_{50}: 110 mg/L 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe))	
EC_{50}: 23 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	
EC_{50}: 15,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 33,3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
LC_{50}: >100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
LC_{50}: 87,6 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärpfling))	
Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	
LC_{50}: 37,8 mg/L 4 d (Fisch)	
ErC_{50}: 1,34 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus)	

Aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Benzylalkohol **CAS-Nr.:** 100-51-6 **EG-Nr.:** 202-859-9	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin **CAS-Nr.:** 2855-13-2 **EG-Nr.:** 220-666-8	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
m-Phenylenbis(methylamin) **CAS-Nr.:** 1477-55-0 **EG-Nr.:** 216-032-5	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Benzyldimethylamin **CAS-Nr.:** 103-83-3 **EG-Nr.:** 203-149-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV
Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.*

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Benzyldimethylamin)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Benzyldimethylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, benzyldimethylamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, benzyldimethylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen			
8	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 **Begrenzte Menge (LQ):** 1 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E2 **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 80 **Klassifizierungscode:** C7 **Tunnelbeschränkungs-code:** (E)	**Sondervorschriften:** 274 **Begrenzte Menge (LQ):** 1 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E2 **Klassifizierungscode:** C7	**Sondervorschriften:** 274 **Begrenzte Menge (LQ):** 1 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E2 **EmS-Nr.:** F-A, S-B	**Sondervorschriften:** A3 **Begrenzte Menge (LQ):** Y840 **Freigestellte Mengen (EQ):** E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/129 "Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)"

ZH 1/301 "Merkblatt: Polyester- und Epoxid-Harze (M 023)"

[DK] Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

MAL-kode (Denmark): 00-5
MAL-kode (Denmark): 00-5 (Ready-for-use mixture)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) *(Acute Tox. 4)*	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1B)*	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)*	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) *(Acute Tox. 4)*	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

GeSi.de